



## Automatisch besser im Nutzfahrzeug: Produktionsstart für ZF PowerLine

- **8-Gang-Automatgetriebe setzt Maßstäbe für mittelschwere Lkw, schwere Pick-ups und Busse**
- **ZF PowerLine ermöglicht Kraftstoffeinsparungen im zweistelligen Bereich und Schaltkomfort wie bei Pkw**
- **Elektrifizierung als Mild- und Plug-in-Hybrid möglich**
- **Produktionsstart erfolgt in Friedrichshafen, zusätzliche Lokalisierung im US-amerikanischen ZF-Werk Gray Court ab 2023**

**Friedrichshafen. Mit ZF PowerLine startet eine kleine Revolution im Segment für mittelschwere Lkw, Pick-ups und Busse: Mit acht Gängen und einem aus Pkw-Systemen übernommenen Konstruktionsprinzip übertrifft das neue Automatgetriebe die bislang verfügbaren Systeme in entscheidenden Kriterien deutlich. Allen voran hebt PowerLine das Kraftstoff-Einsparpotenzial sowie den Schaltkomfort auf ein höheres Niveau. Die Serienproduktion hat nun in Friedrichshafen begonnen; zahlreiche internationale Kunden haben sich bereits für das neue Getriebe entschieden. Von 2023 an wird das neue Getriebe zusätzlich im US-amerikanischen ZF-Werk Gray Court gefertigt.**

„Den Trend zur weltweit stärkeren Automatisierung von Nutzfahrzeugen haben wir mit PowerLine hervorragend antizipiert und können ihn nun bedienen. Das neue Getriebe hatten wir 2016 vorgestellt, bereits vier Jahre später startet die Serienproduktion“, freut sich Andreas Moser, verantwortlich für die Division Nutzfahrzeugtechnik der ZF Friedrichshafen AG, über den Produktionsstart und ergänzt: „Mit PowerLine haben wir ein innovatives, robustes und effizientes Getriebe für den Weltmarkt entwickelt. Die Kundenreaktionen darauf sind äußerst positiv.“ Die Produktion des Getriebes startete jüngst in Friedrichshafen, von 2023 an soll das Getriebe zusätzlich im US-amerikanischen ZF-Werk Gray Court gefertigt werden.



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 2/4, 11.12.2020

**Stark. Effizient. Zuverlässig.**

ZF Powerline eignet sich für Motoren mit einem Drehmoment von bis zu 1.200 Newtonmeter und damit für die Nutzfahrzeugsegmente der mittelschweren Lkw, Pick-ups und Busse. Hinsichtlich des segmentbezogenen Gewichtes setzt PowerLine den Herstellern kaum Grenzen nach oben: So können Fahrzeuge, deren zulässige Gesamtmasse (zGM) bis zu 26 Tonnen beträgt, mit dem Getriebesystem ausgerüstet werden. Gegenüber aktuellen, vergleichbaren Systemen kann das Getriebe den Kraftstoffverbrauch um bis zu 10 Prozent reduzieren. Eine hohe, verbrauchssenkende Gesamtspreizung von 7,64 sowie eine frühe Überbrückung des Drehmomentwandlers tragen maßgeblich dazu bei. Die ZF-Neuheit bringt ohne Wärmetauscher lediglich rund 150 Kilogramm auf die Waage und setzt damit ebenfalls neue Maßstäbe in puncto Leistungsgewicht. Nebenabtriebe können wie im Nutzfahrzeugbereich üblich eingesetzt werden.

Weiterhin spielen im Nfz-Segment Zuverlässigkeit und Betriebskosten eine zentrale Rolle. Diesen Aspekten trug der Technologiekonzern beim ZF PowerLine auch dadurch Rechnung, indem er möglichst viele Synergien zum 8-Gang-Automatgetriebe 8HP nutzte – dem millionenfach bewährten Erfolgsprodukt und dem Benchmark für automatische Getriebesysteme bei Pkw. Das beginnt beim grundlegenden, freilich anders dimensionierten Radsatzkonzept und reicht über die Mechatronik sowie die Elektronik mitsamt Steuerungssoftware bis hin zum Fertigungs-Know-how. Die Senkung der Betriebskosten wird durch den geringeren Kraftstoffverbrauch, verlängerte Ölwechselintervalle dank Verwendung des modernen ZF-Ecofluid-Life-Plus-Getriebeöls und verschleißfreies Fahren erreicht. Darüber hinaus vergrößern bekannte ZF-Softwarefunktionen wie die vorausschauende Schaltstrategie PreVision GPS, eine Freischaukel-Funktion, Start-Stopp-Unterstützung, Anfahrhilfe am Berg oder Rangierhilfe die Performance und Effizienz des Getriebes im täglichen Einsatz. Ebenfalls möglich ist künftig auch eine Elektrifizierung des Getriebes als Mild- bzw. Plug-in-Hybrid. Dank seiner automobilen Gene bringt PowerLine eine neue Schaltqualität ins Nutzfahrzeug – die



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 3/4, 11.12.2020

Gangwechsel laufen stets komfortabel, schnell und ohne Zugkraftunterbrechung ab.

Die wichtigsten technischen Daten in der Übersicht:

Gangzahl: 8

Übersetzungen/ R-Gang: 4,89-0,64/ 4,25

Mech. Gangspreizung: 7,64

Eingangs-Drehmoment bis zu: 1.200 Nm

Gewicht (ohne Wärmetauscher): 150 kg

Ölmenge: 16,6 l

GCWR: 26 t

Bildunterschriften:

- 1) Start der Serienproduktion in Friedrichshafen: Das neue Automatgetriebe ZF PowerLine für Nutzfahrzeuge.
- 2) Deutliche Reduzierungen beim Kraftstoffverbrauch im Nfz bei Schaltqualitäten auf automobilen Premium-Niveau: Das PowerLine mit seinen acht Gängen definiert den Automatgetriebe-Standard für mittelschwere Lkw, schwere Pick-ups, Busse und weitere Nfz-Segmente neu.
- 3) PowerLine im Test: Das 8-Gang-Automatgetriebe verbaut im ZF-eigenen Testträger.

Bilder: ZF

Pressekontakte:

**Frank Discher**, Technologie- und Produktkommunikation,  
Tel.: +49 7541 77-960770, E-Mail: [frank.discher@zf.com](mailto:frank.discher@zf.com)

**Robert Buchmeier**, Leiter Technologie- und Produktkommunikation,  
Tel.: +49 7541 77-2488, E-Mail: [robert.buchmeier@zf.com](mailto:robert.buchmeier@zf.com)



**PRESSE-INFORMATION**  
**PRESS RELEASE**

Seite 4/4, 11.12.2020

**ZF Friedrichshafen AG**

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln: In den vier Technologiefeldern Vehicle Motion Control, integrierte Sicherheit, automatisiertes Fahren und Elektromobilität bietet ZF umfassende Lösungen für etablierte Fahrzeughersteller sowie für neu entstehende Anbieter von Transport- und Mobilitätsdienstleistungen. ZF elektrifiziert Fahrzeuge unterschiedlichster Kategorien und trägt mit seinen Produkten dazu bei, Emissionen zu reduzieren und das Klima zu schützen.

Das Unternehmen, das am 29. Mai 2020 die WABCO Holdings Inc. übernommen hat, ist nun mit weltweit 160.000 Mitarbeitern an rund 260 Standorten in 41 Ländern vertreten. Im Jahr 2019 haben die beiden damals noch selbstständigen Unternehmen Umsätze von 36,5 Milliarden Euro (ZF) und 3,4 Milliarden US-Dollar (WABCO) erzielt.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: [www.zf.com](http://www.zf.com)